

Ad hoc Mitteilung nach Art. 17 MAR

24.09.2019
Seite 1/1

Präsidium und Personalausschuss des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG empfehlen dem Aufsichtsrat personelle Veränderungen an der Spitze des Unternehmens

Der Personalausschuss des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG empfiehlt dem Aufsichtsrat, mit dem Vorsitzenden des Vorstandes, Guido Kerkhoff, Verhandlungen über eine zeitnahe Beendigung seines Vorstandsmandates aufzunehmen. Nach Beendigung des Vorstandsmandats von Guido Kerkhoff soll Martina Merz interimistisch – für eine maximale Dauer von zwölf Monaten – als Vorsitzende in den Vorstand entsandt werden. Außerdem empfiehlt der Personalausschuss dem Aufsichtsrat, Dr. Klaus Keysberg mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 als zusätzliches Mitglied des Vorstands der thyssenkrupp AG mit Ressortverantwortung für die Business Areas Materials Services und Steel Europe zu bestellen.

Weiter empfiehlt das Präsidium des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG dem Aufsichtsrat, Professor Dr. Siegfried Russwurm nach Übernahme des Vorstandsvorsitzes durch Martina Merz interimistisch zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu wählen.

Der Aufsichtsrat wird zeitnah in einer außerordentlichen Sitzung über die Empfehlungen des Präsidiums und des Personalausschusses beraten und entscheiden.

Ansprechpartner

thyssenkrupp AG Investor Relations:

Dr. Claus Ehrenbeck
Leiter Investor Relations
Phone: +49 201 844-536464
mailto: claus.ehrenbeck@thyssenkrupp.com

Ansprechpartner für Medien

thyssenkrupp AG Communications:

Peter Sauer
Leiter Externe Kommunikation
Telefon: +49 (201) 844-536791
Email: press@thyssenkrupp.com